

## Dörfliches Leben weiter entwickeln

Straßensanierungen im Ort geplant

**Schöngleina.** Das dörfliche Miteinander soll auch in diesem Jahr weiter entwickelt werden. So findet am 30. April wieder nahe dem Spielplatz das Walpurgisfeuer mit einem Fackelumzug statt. Der sehr aktive Feuerwehrverein zeichnet für die Durchführung verantwortlich. Schon einen Tag später, am 1. Mai, wird wieder der Maibaum im Ort gesetzt. „Hier übernimmt der Dorfkult die Regie. Er organisiert zudem einmal im Jahr auch ein Dorffest für unsere knapp 500 Einwohner“, informiert der Bürgermeister Holger Mix. Auch ist der Dorfkult federführend bei den Faschingsveranstaltungen und den Weihnachtsfeiern. Das sei für den dörflichen Zusammenhalt wichtig.

Am 18. März tritt der Gemeinderat des Ortes zusammen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Beschluss des Haushalts für 2013. „Für dieses Jahr planen wir noch Ausbesserungen an der Ortsstraße sowie am Alten Gut“, teilte Holger Mix mit. OTZ

## Kirche organisiert Höhepunkte

Am 28. April wieder Blütengottesdienst

**Schöngleina.** Die Kirchgemeinde Schöngleina, sie besteht aus Mitgliedern der Orte Albersdorf, Bockel, Gröben, Mennewitz, Podelsatz, Rabis, Scheiditz, Schlöben, Trockhausen, Walddeck und Zöttnitz, sorgt auch in diesem Jahr für zahlreiche Höhepunkte.

So findet am Sonntag, dem 28. April, ab 10 Uhr wieder ein Blütengottesdienst mitten in der Plantage des Obstgutes Triebe statt.

Am Pfingstsonntag – 19. Mai – treffen sich die Mitglieder der Kirchgemeinde zum Pfingstgottesdienst. Wie Kirchgemeindegast Elfi Triebe informiert, verbringt man den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemeinsam. Vorher sollten sich Interessierte die Samstagskinderkirche mit Spielen, spannenden Geschichten, Basteln und gemeinsamen Essen an der Feuerschale. Die Termine dafür sind der 23. März, 27. April und der 25. Mai, jeweils von 9 bis 12 Uhr. OTZ

Anmeldung eine Woche vorher per Telefon: (036428) 4 0687



Obstgutbetreiberin Elfi Triebe führt einen Probeschnitt an einer Sauerkirsche aus. Noch sind die Temperaturen für einen fachgerechten Beschnitt an dem Kirschbaum zu kühl. Fotos (3): Andreas Schott

# Mitten im Obstbaumverschnitt

An Apfel- und Birnenbäumen erfolgt seit ein paar Wochen im Obstgut Triebe der Beschnitt. Kirsch- und Pflaumenbäume folgen bei wärmerer Witterung. Obstgut investiert weiter in Technik.

Von Andreas Schott

**Zinna.** „Auf dem Gut haben wir immer etwas zu tun. Langeweile kennen wir nicht“, erklärt Obstgutbetreiberin Elfi Triebe. Seit mehreren Wochen sind die Obstbauern auf den Plantagen unterwegs, um Apfel- und Birnenbäume einen fachgerechten Schnitt zu geben.

Und jetzt freuen sich die Obstbauern auf die steigenden Temperaturen in den nächsten Tagen. „So wie die Meteorologen es jetzt vermelden, soll es Tag für Tag wärmer werden“, freut sich Elfi Triebe. Denn noch längst nicht abgeschlossen sind die Arbeiten beim Verschneiden der

Obstbäume. Kirschen- und Pflaumenbäume sind als nächstes dran. „Hier sollte man erst beginnen, wenn es nicht mehr so kalt ist und die Witterung keine wesentlichen Frostgrade mehr mit sich bringt. Auch übermäßige Feuchtigkeit ist nicht unbedingt angeraten“, klärt Obstbauexpertin Elfi Triebe auf.

Dagegen seien die ersten Schnitte im Weinberg des Obstgutes bereits erfolgt. Und auch hier müsse es in der nächsten Zeit weitergehen. Denn stehen die Pflanzen schon allzusehr im Saft, neigt der Wein schnell zum „Bluten“ – so bezeichnen die Experten den austretenden Saft – „und das wiederum verklebt die

Augen, sprich die Knospen, die es dann schwerer haben auszutreiben“, erklärt sie.

Mit den Weinpflanzen am Elfenberg ist Elfi Triebe zufrieden. „Sie sind ganz gut über den Winter gekommen.“ Ein hoffnungsfrohes Zeichen.

In diesem Jahr haben die Obstgutbetreiber weiter in Technik investiert. Seit ein paar Wochen werde ein maschinelles Schnittgerät zum Beschneiden der Obstbäume auf den Plantagen eingesetzt. Nach den ersten Eindrücken sei man mit der Technik zufrieden, so Lars Triebe. Allerdings bleibe ein Korrekturschnitt bei einzelnen Bäumen nicht erspart. Dennoch spare man insgesamt Zeit, lautete das erste Fazit.

Im Blick haben müssen die Obstbauern auch ihre Böden. Wenn der Frost raus sei, müsse man Bodenproben nehmen und analysieren lassen. Das sei wichtig, um zu erfahren, welche Nährstoffe benötigt werden, die man dann gezielt zuführen müsse, so die Fachleute.

Derweil geben sich im Obstgut beim Hofverkauf, der täglich geöffnet ist, die Leute fast die Türklinke in die Hand. Eine Jenaerin hat sich mit mehreren Kilo Äpfel eingedeckt. Sie komme regelmäßig nach Zinna ins Obstgut, erzählt sie. Gleich nebenan füllt eine Frau aus Weißenborn die Tüte voll mit Äpfeln. Auch sie zählt sich zur Stammkundschaft, lobt die Qualität der ein-

heimischen Früchte und schwärmt ebenso wie ihre Vorrednerin von den bezaubernden Festen im Hofgut.

Damit die Kundschaft über das ganze Jahr über frische und kackige Früchte verfügen kann, werde das Obst in einem Kühlhaus bei konstanten Temperaturen um die zwei Grad Celsius gelagert. „Und im Kühlhaus wer-

den auch keine Gase oder sonst irgendwas versprüht, um die Haltbarkeit zu erhalten. In dem Kühlhaus ist nur Luft“, klärt Elfi Triebe auf.

Verkauft wird das Obst vom Gut Triebe auch auf dem Jenaer Wochenmarkt. Immer Dienstag, Donnerstag und Sonnabend kann die Ware dort erworben werden.

## Schöngleina mit Vorhaben für 2013

Wohnbebauung und Obstlehrpfad

**Schöngleina.** Mit einigen Vorhaben noch in diesem Jahr wartet die Gemeinde Schöngleina auf. Wie Bürgermeister Holger Mix (49) auf Anfrage mitteilte, wolle man unter anderem das 2004 erschlossene neue Wohngebiet weiter entwickeln. „In den letzten Jahren haben sich die ersten Familien in dem neuen Wohngebiet angesiedelt. Wir hoffen, weitere Wohnflächen vermarkten zu können“, so der Bürgermeister. Die Chancen dafür stehen nicht schlecht. Die Nähe zu Jena sowie günstige Grundstückspreise sind Argumente, die die Attraktivität für



Holger Mix (49), Bürgermeister von Schöngleina. Foto: Andreas Schott

den Standort heben. Nach derzeitigem Erschließungsstand können hier bis zu 29 Häuser gebaut werden. „Optional könnte in einer zweiten Ausbauphase das Wohngebiet vergrößert werden, so dass bis zu 60 Häuser hier stehen könnten“, so Holger Mix. Im Altdorf stehen rund 80 Wohnhäuser, zeichnet er die mögliche Dimension auf.

Und auch am Ortseingang von Schlöben kommend, wird in diesem Jahr noch einiges an den ehemaligen Kuhställen passieren. „Die Gemes Abfallentsorgung und Recycling in Zinna hat die alten Stallanlagen erworben. Ein Teil der Hallen soll abgerissen werden und zudem soll eine neue Lagerhalle gebaut werden. Die Gemes will dort Lagerkapazitäten für Holz beziehungsweise Hackschnitzel schaffen, um zum Beispiel das Biomasseheizkraftwerk in Hermsdorf beliefern zu können“, informiert Bürgermeister Holger Mix.

Des Weiteren will die Gemes Lagerflächen für Salz bereit stellen, das für den Winterdienst genutzt werden kann, sagte er weiter.

Beteiligen wird sich die Abfallentsorgung und Recycling GmbH finanziell auch am Aufbau eines Obstlehrpfades am „Lämmchen“, als Ausgleichsmaßnahme zu den erworbenen Stallanlagen. Gleichfalls bringt sich neben der Gemeinde auch das Obstgut Triebe ein. Alte Obstgehölze sind gepflanzt. Jetzt sollen noch Sitzgelegenheiten entstehen, so Mix. OTZ



Täglich ist der Hofladen im Obstgut Triebe in Zinna geöffnet.



Madeleine Müller mit einem Korb voller Äpfel der Sorte Jona Gold.

Anzeige K 06T 2401M - Anzeigenonderveröffentlichung

**Gaststätte Fliegerhorst**  
 Flugplatz 1 • 07646 Schöngleina • Tel./Fax 036428/40414  
 www.gaststaette-fliegerhorst.de  
 Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag  
**Buchen Sie jetzt Ihre Jugendweihe - oder Konfirmationsfeier**  
 → Gaststätte mit 60 Plätzen  
 → Familienfeiern  
 Bestellungen für die Osterfeiertage

**Obstgut Triebe**  
 direkt vom Erzeuger aus kontrolliertem Anbau  
**Äpfel • Wein**  
 Schöngleina, OT Zinna, ☎ 03 64 28 / 4 06 68  
 Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-13.00 Uhr  
 Hofverkauf + Markt Jena

**GEMES**  
 Abfallentsorgung und Recycling GmbH  
 Die ganze Welt der biogenen Abfallverwertung  
 Unsere Produkte für Hof und Garten, Forst- und Landwirtschaft, Landschaftsgestaltung und Baugewerbe  
 ○ Thüringer Blumenerde ○ Biopflanzsubstrat  
 ○ Mehrzweckpflanzerde ○ Lava, Torf  
 ○ Komposterde ○ Dachbegrünungssubstrate  
 ○ Grünschnittkompost ○ Rindenmulch  
 07646 Schöngleina, Zinna 4, Tel. 03 64 28/5 82-0 Fax. 03 64 28/5 82 34  
 info@gemes.de • www.gemes.de

**TAKE WINGS**  
 CHARTER-FLUG-SCHULE  
 FLUGPLATZ JENA-SCHÖNGLEINA  
 - Privatpilotenausbildung im Motorflug  
 - Rundflüge, Fotoflüge  
 - Werbebannerschlepps  
 - Geschäftsreiseflüge  
 Tel. +49 36428 40682  
 Fax +49 36428 42828  
 Email: takewings@t-online.de  
 Internet: www.takewings.de

**Services**  
**Blumenhändler, Boutiquen und Geschenke**  
 unter www.finden-sie.de

**finden-sie.de** Thüringen sucht hier!

Am kommenden Mittwoch, 13. März 2013, berichten wir in unserem Lokalteil über die Region **Ottendorf.**  
**Nutzen Sie diese attraktive Werbepattform für Ihre Werbung und kommen Sie ins Gespräch.**  
 Gern unterbreiten wir Ihnen Ihr persönliches Angebot. Rufen Sie uns an:  
**☎ 03641/5909151 oder 03641/5909119**